

Dachau 20. Juni 1904.

Mein guter Herr Pözl!

Also Ihre Gastins verbleib auf located. So
 werden Sie hoffentlich noch bald und
 noch lange von Ihrem Obstgärtchen
 in Dachau, Holzgartenstraße, Gebrauch
 machen. Der "Waldesrausch" soll im
 nächsten Herbst "Künder und Künstler"
 erscheinen. Es presiert also sehr. Ich
 nehme an, daß heute bei dem herrlichen
 Wetter die Aufnahmen gelungen sind
 und nun würde ich bitten, daß die
 Fortsetzung der Abzüge bei der
 Bildort nach Möglichkeit beschränkt
 werden müßten, damit die schon diesen
 Tage nach Berlin kommen können.

Künstler, wenn man nicht strukturen.
 Samstags Pözl! W. H.

Wolle das andere Bild abzurufen oder, was
man ja nicht wissen kann, inofficiell
als da Waidmann in der Reproduktion
anfallen, so bitte ich es jedenfalls mit-
senden zu lassen und nur wenn es Ihnen
weniger geeignet erscheint, würde ich
erwünschen, es zu rückzubehalten. Denn
da die Leu Drängl, möchte ich gar nicht
daß die Abdrücke erst herangerufen
werden, sondern Herr Karon soll die
Güte haben, gleich nach Fertigstellung
solcher für die Reproduktion günstiger
Abdrücke (also recht kräftiger), diese
umgehend an Herrn Dr. Dr. Caspar
Verlag, Berlin W. 16, Denfflingerstraße,



abzusenden. Für die gesandten Mittel
vielen herzlichsten Dank. Ich habe auch
die Gegenwart nochmals gründlich ge-
lesen und mich über den hohen Wert
der Gesandenen sehr gefreut. Wenn man
die dadurch eliminirte Reize so viel
der Hauptsächlichen und Hauptsatzen
zwingt, daß dieser allein Stoff genug
zu vielfachem Nachdenken bietet.
Und so möchte ich mir überhaupt jede
Art Kritik, jede kritikalische Bemerkung
denken, daß sie nicht bloß lobt oder
tadel, sondern, daß sie außer der
Namenmeinung und dem auf den
gewählten Stoff Bezüglichem, eine



größere Summe von Anklärendem u/ Be-
lehrendem enthält, das das allgemeine
künstlerische Impfinden zu heben u/
im Pöbelküm anzuzugewöhnen im Grunde
ist. Wie sehr bin ich Ihnen dankbar für
alle Ihre Bemühungen um unsere Be-
strebungen dankbar, das sie dieselben
in so gute und schöne Form einzuwickeln.
Das Ihnen meine Arbeiten Freude
machen ist für mich ein besonderer aus-
nehmendes Gefühl. Hoffentlich emmen
im gemeinsamen Zusammenarbeiten
noch recht viel, das uns beiden Lust
und Freude am Beruf u/ am Leben
steigert. Die Fotografie von mir liegt
bei. Dazzi freut sich auf seinen Herrn
und typischen Kopfchen. Wir grüßen die
Beide bestens.

Hier
allen G. Holzgel .

Mummu mit mirig. mein Briefen mitbringen